



Höhnharter Nachrichten

INFORMATIONEN FÜR ALLE GEMEINDEBÜRGER



Der Lederhosenstammtisch Herbstheim stellte am 1. Mai 2011 den Maibaum anlässlich seines 20-jährigen Jubiläums (Gründung 1991) auf.

Das Maibaumfest begann um 15.00 Uhr – Höhepunkte waren ein großer Luftballonstart für Kinder beim Maibaum, die abendliche Maibaumversteigerung und der Gratisauftritt von mehreren kleinen Volksmusikgruppen, die eine tolle Stimmung unter die vielen Zuschauern brachten. Der gesamte Erlös vom Maibaumfest wird übrigens für caritative Zwecke in Höhnhart gespendet! (Seite 10)

Der Bürgermeister informiert



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeidebürger,

leider muss ich mitteilen, dass in den nächsten Jahren seitens der Gemeinde und des Landes die finanziellen Mittel knapp sind und daher keine neuen Projekte genehmigt wurden und werden. Es gilt vordringlich laufende Projekte auszufinanzieren und Schulden abzubauen. So gibt es auch für den Straßenbau in den Jahren 2011 – 2013 jeweils nur € 25.000,-. Damit werden wir versuchen die größten Schäden auszubessern, aber es können damit sicher keine ganzen Straßen erneuert werden.

Neues aus dem Gemeinderat

In der Sitzung vom 10. 02. 2011 wurde ein Grundsatzbeschluss zur Übernahme einer Postpartnerstelle am Gemeindeamt, vorbehaltlich der Genehmigung des Landes OÖ., gefasst und dazu um Erweiterung des Dienstpostenplanes angesucht.

Aufgrund der positiven Stellungnahmen des Landes OÖ wurde der Flächenwidmungsplan Nr. 4 inklusive aller Änderungswünsche aus dem Vorjahr einstimmig beschlossen und wird dem Land zur endgültigen Genehmigung vorgelegt.



Ich konnte nach einer sehr erfolgreichen Verhandlung mit LH Dr. Josef Pühringer und LR Hiegelsberger dem Gemeinderat einen neuen Finanzierungsplan zur Ausfinanzierung der Mattenschanzenanlage mit den genehmigten Gesamtkosten von € 2,670.000,- lt. Finanzierungsplan des Landes OÖ vorlegen.

Dieser Finanzierungsplan wurde einstimmig vom Gemeinderat beschlossen, somit ist die gesamte Anlage 2013 ausfinanziert. Der Gemeindeanteil für dieses Projekt war vom Anfang an mit Euro € 100.000,- festgelegt, es ist sehr erfreulich, dass dieser Anteil im neuen Finanzierungsplan trotz Kostensteigerungen nicht erhöht wurde.

Das Nachwuchscenter läuft Dank des ehrenamtlichen Engagements von Georg Schwarzmaier und seinem Team sehr erfolgreich und ist ein Aushängeschild für Höhnhart.

In der Sitzung vom 17.03.2011 wurde die Adaptierung eines Volksschulraumes für die Nachmittagsbetreuung von Schulkindern, in Form einer alterserweiterten Kindergartengruppe beschlossen. Vom Land OÖ wurden für diesen Umbau

€ 16.200,- netto bewilligt. Somit können wir eine gemeinsame Nachmittagsbetreuung für Kindergarten und Volksschulkinder bei genügendem Interesse ab dem neuen Schuljahr anbieten.

Leider musste ich den Gemeinderat informieren, dass seitens des Landes OÖ eine Postpartnerstelle im Gemeindeamt nicht genehmigt wird. Aus anderen Gemeinden wird festgestellt, dass die Postaktivitäten dort drastisch zurückgehen und somit die „Postpartnerstelle“ ein Draufzahler für die Gemeinden wird. Dennoch gibt es immer noch die Möglichkeit für einen Postpartner in Höhnhart, sollte sich ein passender Betrieb finden.

Es wurde ein einstimmiger Grundsatzbeschluss gefasst, dass sich die Gemeinde nicht finanziell bei Sanierungsarbeiten an öffentlichem



Gut beteiligt, dass nicht im öffentlichen Interesse ist – also sogenannte „landwirtschaftliche Wege, Feldwege und Gräben“, die zwar als öffentliches Gut eingetragen sind, aber nicht als solches genutzt werden. Dies ist seitens der Gemeinde nicht mehr finanzierbar, da es wirklich unzählige Kilometer solcher Wege und Gräben gibt.

Es wurde auch wieder die Einleitung von Einzelumwidmungen bereits vom neuen Flächenwidmungsplan Nr. 4 beschlossen. Es wird aber darauf hingewiesen, dass sich ab 2011 nun die Antragsteller wieder an den Kosten mit 50 % – zu beteiligen haben (je Umwidmung zwischen 200,- bis 500,- Euro).

Hinweise

Bei der **Vereinsmesse** am 15. Mai findet die Aufstellung der Vereine um 8 Uhr im Gramillerhof statt und die Feier dann um 8.15 Uhr beim Kriegerdenkmal.



Die **OÖ. Radrundfahrt** wird am Samstag, 18. Juni 2011 zwischen



14.15 und 14.45 Uhr von Maria Schmolli kommend Richtung Aspach durch Höhnhart führen.

Schöne Kinder- und Familienfotos vom Kinderfasching 2011 sind auf der Raiba Höhnhart vom 10.–27. Mai ausgestellt und zur freien Entnahme!

Bürgermeister Erich Priewasser

Jubilare



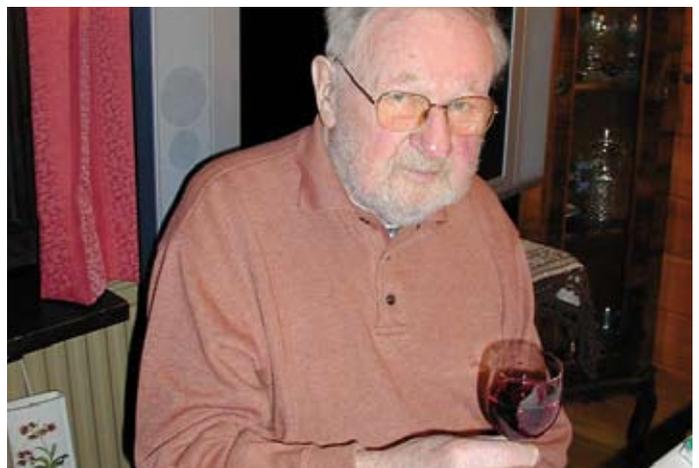
Elisabeth Bachleitner, Liedlschwandt 4
80 Jahre am 28.04.2011



Maria Schwarzmaier, Stegmühl 9
85 Jahre am 07.02.2011



Maria Fuchs, Herbstheim 11
90 Jahre am 23.01.2011



MedRat Dr. Helmut Beck, Höhnhart 83
95 Jahre am 06.04.2011

Wir gratulieren...

Großer Erfolg beim Landeswettbewerb „prima la musica 2011“ (Musik der Jugend)

„prima la musica“ so lautet das Motto für mehr als 800 Teilnehmer des größten Jugendmusikwettbewerbes Österreichs, der von 9. bis 16. März 2011 in der Landesmusikschule Kirchdorf stattgefunden hat. **Maria Wilhelm** (Klavier) erreichte gemeinsam mit **Clara Brandstätter** (beide LMS Ried, Klasse Jutta Täuber-Holzapfel) in Klavier-Kammermusik den 1. Preis.

Ihr 15-jähriger Bruder **Johannes Wilhelm** (Violine, Anton Bruckner Universität, Klasse: Prof Albert Fischer) erspielte mit dem „LENTINI-



QUARTETT“ den 1. Preis und darf Anfang Juni mit diesem Ensemble aufgrund der ausgezeichneten Leistungen in seiner Altersklasse Oberösterreich beim Bundeswettbewerb in Salzburg vertreten.



Den 1. Platz in der Altersgruppe B (8 –10 Jahre) erreichte beim Landesmusikwettbewerb „prima la musica“ am 13. März 2011 in Kirchdorf an der Krems, unsere Nachwuchs-Posaunistin **Sabrina Reinthaler** aus Herbstheim. Sabrina lernt erst seit 1 1/2 Jahren Posaune beim Musikschullehrer und Kapellmeister der Trachtenmusikkapelle Weng, Franz Strasser. Mit ihren erst 9 Jahren hatte sie bereits große Auftritte mit dem Jugendorchester „Dreiklang“, sowie bei Vortragsabenden und anderen Veranstaltungen des Höhnharter Musikvereines. Unterstützt wurde Sabrina durch die Pianistin Sophie Mair (12 Jahre, Herbstheim) welche

sie beim Wettbewerb am Klavier begleitete. Die Überreichung der Urkunden erfolgte in Linz durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer. Herzliche Gratulation!



Sabrina Reinthaler mit ihrer Posaune und Pianistin Sophie Mair

Auszeichnungen

Herbert Krotzer, Thannstraß 20 und **Josef Linecker**, Ainetsreit 3 erhalten vom Österr. Roten Kreuz eine Auszeichnung als 25 maliger Mehrfachblutspender.

Prüfungserfolge

Mathias Aigner, Höhnhart 96/4, hat die Lehrabschlussprüfung zum Elektroanlagentechniker mit gutem Erfolg abgeschlossen.

Martin Fuchs, Leithen a.W. 1, hat die Lehrabschlussprüfung zum Werkzeugbautechniker mit Auszeichnung abgelegt. Er ist bei der Fa. Fassung in Altheim beschäftigt.



Martin Fuchs

Florian Sallaberger, Feichta 8, hat am WIFI in Linz die Gesellenprüfung zum Zimmerer mit sehr gutem Erfolg bestanden, er ist bei der Fa. Wiesner-Hager, Altheim beschäftigt.

Bernhofer – Ausgezeichnete Lehrlinge

Folgende Lehrlinge haben im Schuljahr 2010/2011 die Berufsschule mit einem ausgezeichneten Erfolg abgeschlossen:

Herr **Eichinger Niklas**, Höhnhart Nr. 58, 4. Klasse – WBT

Herr **Feichtenschlager Christian**, Ausserleiten 9, 3. Klasse - EBT

Herr **Forstenpointner Philipp**, 5242 St. Johann am Walde, Schlagareck 60, 4. Klasse – Konstrukteur

Herr **Hargassner Patrick**, Unteraichberg 3, 3. Klasse – WBT

Herr **Strasser Michael**, 5242 St. Johann am Walde, Schnaidt 35, 3. Klasse – WBT.



Eichinger Niklas



Forstenpointner Philipp

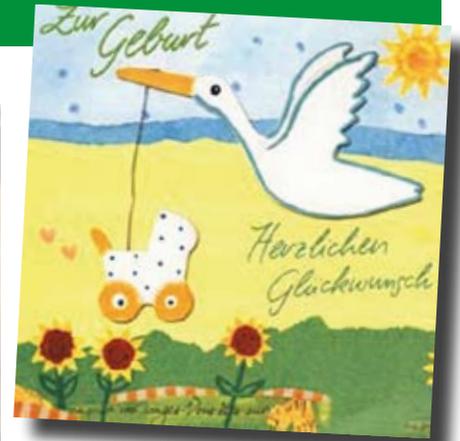
Geburten



Hilde Beck,
geboren am 1.4.2011



Felix Gottfried,
geboren am 24.1.2011



Elisa Nicole Hargassner,
geboren am 24.1.2011



Moritz Huber,
geboren am 6.3.2011

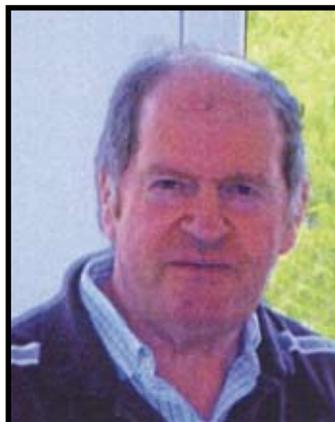


Verena Gerner,
geboren am 6.3.2011

Todesfälle



Maria Schinecker
Leitrachstetten 7
am 28. Jänner 2011



Herbert Baier
Aigertsham 5
am 15. Februar 2011



Josef Hintermaier
Herbstheim 40
am 18. Februar 2011



Franziska Bachleitner
Herbstheim 26
am 19. Februar 2011

Arbeitsgruppe 50+

Tanzen ab der Lebensmitte

Eine große Runde „50+“ jung gebliebener Frauen und Männer erfreute sich an 5 Abenden im Gasthaus Brunnbauer, Herbstheim am Erlernen von Tänzen aus aller Welt. Frau Irene Buchner verstand es auf heitere Art und Weise, die Beteiligten für das rhythmische Bewegen für Hirn, Herz und Lachmuskeln zu fördern.

Alle Teilnehmer sind sich einig, dass es im Herbst eine Fortsetzung der Tanzstunden geben wird. Organisiert wurde diese sinnvolle Freizeitbeschäftigung von Frau Edith Moser, Mitglied der „Arbeitsgruppe 50+“ der Gemeinde Höhnhart.



Der Arbeitskreis der Gemeinde Höhnhart „50 Plus“ lädt ein zur

MAIANDACHT mit STERNWANDERUNG

zur Litzelbauerkapelle am Freitag, 20. Mai 2011

Beginn der Wanderung in 2 Gruppen:

13.15 Uhr – Gemeindeplatz: Der Weg führt uns über die Hofmark – Huderer – Roid – Parasolschuster zur Kapelle

13.45 Uhr – Gemeindeplatz: Schule direkt zur Kapelle

Alle, ob jung oder alt, sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen!

BEGINN DER MAIANDACHT: 14.30 UHR

Anschließend wird eine kleine Jause angeboten.

Bei Schlechtwetter wird sie im Herbst nachgeholt.

Blumenschmuck-Siegerehrung

Blumen für Lebensqualität

Blumenschmuck ist eine Bereicherung für die Lebensqualität auf dem Land, stellte Bgm. Erich Priewasser bei der Blumenschmuck-Siegerehrung am 13. April im Gasthaus Gramiller fest. Er ist auch überzeugt, dass damit auch die Landflucht eingedämmt werden kann, weil sich die Menschen wohl fühlen, wenn so vieles blüht. Bei dieser Feier wurden die Preisträger der Blumenschmuckaktion des Vorjahres geehrt.

Die Gemeinde und die Ortsbauernschaft beteiligen sich schon seit Jahrzehnten an der jährlichen Blumenschmuckaktion der öö. Landwirtschaftskammer. Der Erfolg kann sich jährlich an den vielen blumengeschmückten Häusern sehen lassen.

Die Bewertungskommission, der auch Gärtnermeister A. Penninger als Fachmann angehört, fährt jedes Jahr einen Tag lang durchs ganze Gebiet und nimmt den Blumenschmuck bei den Häusern aufs Korn. Es gibt drei Bewertungssparten, nämlich Wohnhäuser, Bauernhäuser und Gewerbe. Seit einigen Jahren werden nun zusätzlich die Hausgärten separat bewertet, weil sich auch bei uns vermehrt der Fokus auf die Gestaltung von Gärten richtet. Nicht alle wollen Blumenkisterl an der neuen Hausfassade haben, daher bemühen sich immer

mehr Hausbesitzer um die Gestaltung ihrer Hausgärten.

Die Preisverteilung nahmen die Ortsbäurin Waltraud Lengauer und der Ortsbauernobmann Ferdinand Moser gemeinsam mit Bürgermeister Erich Priewasser und Gärtnermeister Alfred Penninger vor, der für die zahlreichen Besucher einen interessanten Fachvortrag über Blumenschmuck im Allgemeinen hielt. Für die zahlreichen Preisträger gab es einen Blumenstock sowie eine Urkunde als Dankeschön und auch als Anerkennung. Von den Preisträgern erzielte Margaretha Piereder auch einen Preis auf Bezirksebene, den sie bei einer Veranstaltung in Mattighofen überreicht bekam.

Mit zahlreichen Blumenbildern, die bei und nach der Bewertung aufgenommen wurden, wurde der Sommer des Jahres 2010 nochmals bildlich in Erinnerung gerufen.

Die Preisträger:

Bauernhäuser

- 1 Hintermair Elisabeth, Herbstheim 14
- 2 Hofmann Anita, Aichbichl 4
- 3 Karer Annemarie, Leitrachstetten 4
- 4 Murauer Katharina, Herbstheim 13
- 5 Öller Gerlinde, Leitrachstetten 13
- 6 Piereder Margarethe, Aigertsham 14

- 7 Preishuber Gertraud, Herbstheim 15
- 8 Pühringer Theresia, Miesenberg 1
- 9 Reichinger Elfriede, Hönnhart 32
- 10 Schickbauer Anneliese, Hub 13
- 11 Stempfer Rosa, Stegmühl 28

Wohnhäuser

- 1 Brunhuber Maria, Stegmühl 33
- 2 Feichtenschlager Maria, Hönnhart 28
- 3 Forstenpointner Katharina, Aigertsham 31
- 4 Fuchs Friedrich, Hönnhart 28
- 5 Hintermair Johanna, Herbstheim 81
- 6 Hubinger Theresia, Hönnhart 28
- 7 Jung Maria, Leitrachstetten 18
- 8 Kastinger Georg, Liedlschwandt 19
- 9 Mühlbacher Christine, Hönnhart 28
- 10 Portugal Elfriede, Hönnhart 28
- 11 Reiter Brigitte, Diepoltsham 1a
- 12 Wernisch Maria, Hönnhart 28
- 13 Wernisch-Zopf Helga, Stegmühl 23

Gewerbe

- 1 Peischer Anneliese, Hönnhart 30

Hausgärten

- 1 Beck Regina, Hönnhart 61
- 2 Eidenhammer Berta, Thannstraß 12
- 3 Gramiller Ferdinand, Hönnhart 2
- 4 Preishuber Helga, Herbstheim 19
- 5 Priewasser Edeltraud, Aigertsham 26
- 6 Rachbauer-Zoglauer / Alois / Pauline, Herbstheim 55
- 7 Reichinger Elisabeth, Hönnhart 21
- 8 Schwarzmaier Ingrid, Stegmühl 9



Gesunde Gemeinde Hönhhart



Joga – Die Helden von heute, die Entspannten von morgen



Gesunde Jause in der VS Hönhhart

Ein kleiner Rückblick von der gesunden Schuljause, die wir jeden Freitag unseren Schulkindern anbieten.

04.02. Pizza und Joghurt – geholfen hat mir Brunnbauer Walter

11.02. Bananenmilch und Zucchini Vollkornkuchen (Feichtenschlager Kathi und Johanna Hintermair) – geholfen hat Claudia Kirsch

18.02. Zuchinisuppe und Früchte-muffins (Erhart Bettina, Elisabeth und Manuela Hütter) – gearbeitet haben wir im Gasthaus Gramiller

und geholfen hat Elisabeth Lindlbauer

04.03. Gemüsenudelsalat (Johanna Hintermair) und Apfelsaft vom Bauern – geholfen hat Elisabeth. Leider ist der Gemüsenudelsalat bei den Kindern auf keine große Liebe gestoßen, daher heißt es für uns „Man kann auch von Kindern lernen!“

11.03. Kressebrot mit Apfelmus (beides habe ich mit Waltraud Lengauer gemacht und die Äpfel kamen kostenlos von ihr!).

18.03. Müsli mit Bananen und Äpfeln und Apfel als Nachspeise – geholfen haben Manuela Hütter und Berta Reichhartinger mit mir.

25.03. Eiaufstrich und Apfelsaft vom Bauern – geholfen haben Petra Adelinger u. Claudia Kirsch.

Johanna Hintermaier



Nordic Walken Ab Anfang Mai Dienstags ab 19 Uhr

Seniorenturnen

mit Johanna
von Oktober bis Ostern 2011
mit ca. 10 Teilnehmern

Neustart wieder ab Oktober 2011 – es haben durchaus mehr Personen Platz...



Jägerschaft Hönnhart

Die Jägerschaft Hönnhart weist jetzt in den Monaten April – Mai – Juni auf den verstärkten Wildwechsel von Rehwild hin, der leider oft auch zu schweren Unfällen führt. **Hier einige Tipps zum Beachten:**

- Diese Gefahrenzeichen wurden gerade an Unfallhäufungsstellen mit Wildtieren aufgestellt. An diesen Stellen sollte besonders aufmerksam und konzentriert gefahren und das Tempo reduziert werden!
- Wechselt ein Wildtier vor Ihnen die Fahrbahn, ist rasche und ruhige Reaktion am besten. Mit verminderter Geschwindigkeit bleibt mehr Zeit zum Reagieren!
- Bei Nacht oder in der Dämmerung unbedingt auf Abblendlicht schalten und mehrmals kurz hupen! Dauerhupen und Fernlicht kann Wildtiere irritieren. Das Tier bleibt dort stehen, wo die Autofahrer es am wenigsten brauchen, nämlich mitten auf der Fahrbahn.
- Hat z.B. ein Reh vor Ihnen die Straße überquert und ist wieder aus Ihrem Sichtbereich verschwunden, dann ist dennoch Vorsicht geboten! Wildtiere sind Herdentiere. Der Rest der Herde kommt vielleicht noch nach – also



noch langsamer fahren und auf das Abblendlicht nicht vergessen!

- Wieder leicht gesagt und schwer getan! Besser ist es, das Fahrzeug auf keinen Fall zu verreißen und keine Vollbremsung bzw. keine waghalsigen Ausweichmanöver durchzuführen, denn Sie könnten im Straßengraben landen oder gegen einen Baum fahren!
- Sollte es dennoch zu einem Zusammenstoß mit einem Wildtier kommen, ist es wichtig einen kühlen Kopf zu bewahren! Warnblinkanlage einschalten, Unfallstelle absichern und Polizei oder Gendarmerie verständigen oder nachkommende Autofahrer bitten, dies für Sie zu tun.
- Die Verständigung der Exekutive ist für Sie und das Wildtier wichtig. Sie brauchen und bekommen von der Exekutive eine Bestätigung, die Sie für die Meldung bei Ihrer Versicherung benötigen. Der Exekutivbeamte entscheidet, ob dem z.B. verletzten Tier, das geflüchtet ist, durch Jäger nachgestellt wird und wird diesen informieren, um es von seinen Leiden zu befreien, was wiederum für das Tier wichtig ist.
- Auf keinen Fall sollten Sie versuchen, den Wildunfall zu vertuschen oder das tote Tier einfach mitzunehmen – Sie machen sich



des Diebstahls schuldig. Geldstrafen bis € 2.200,-.

- **Zum Abschluss noch eine Bitte an Landwirte und Grundeigentümer: Lasst die neu angebrachten „Duftzaunstempfen“ am Straßenrand stehen. Sie dienen der Verkehrssicherheit und sind mit einem „stinkenden Schaumgemisch“ gefüllt, das die Rehe naturgemäß „zum Abbremsen“ bringt, wenn sie die Straßen queren. Daher tragen sie erheblich zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer und Verringerung der Unfallhäufigkeit bei!**



Ingrid Pointner, Thannstraß 6, hat die Jagdprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg und Höchstpunktezahl abgelegt. Sie wurde nun am 30. 4. 2011 in die Jägerschaft Hönnhart aufgenommen.

Goldhaubengruppe Hönnhart spendet für Kindergarten:

Am 26.01.2011 spendete die Goldhaubengruppe Hönnhart Spielwaren im Wert von € 490,- für den Pfarrcaritas Kindergarten Hönnhart (2 Laufräder und 1 Lego Set).

Am Bild bei der Übergabe KIGA-Leiterin Eva Mairleitner (2. v.l.) und von der Goldhaubengruppe Maria Pieringer (1. v.l.), Obfrau Maria Feichtenschlager (2. v.r.) und Elfriede Murauer (r.)



Musikverein Höhnhart

Blockflötengruppe 2011

Im März begann im Musikheim der Unterricht mit der neuen Blockflötengruppe unter der Leitung von Stempfer Helmut. Es freut uns, dass sich heuer so viele Schüler zum Unterricht angemeldet haben. Wir sind schon gespannt auf die ersten Auftritte!



Perberschlager
Simon, Stegmühl



Wagner Laura,
Höhnhart



Lindlbauer Lisa
Maria, Herbstheim



Lanz Tobias,
Stegmühl



Neuländtner Thomas,
Leitrachstetten



Ortnner Selina,
Herbstheim



Reichinger Selina,
Höhnhart



Mühlbacher Niclas,
Stegmühl



Schmeitzl Julian,
Liedlschwandt



Riedler Anna,
Höhnhart



Riedler Felix,
Höhnhart



Reichhartinger Tobias hat mit 15 Jahren auf seinem Instrument, dem Schlagzeug, die Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber „mit ausgezeichnetem Erfolg“ abgelegt. Wir gratulieren ihm dazu recht herzlich!

Weiters gratulieren wir **Binder Alexander**, der mit 13 Jahren auf der Trompete die Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze „mit Erfolg“ absolviert hat. Wir freuen uns, dass wir Alexander somit als neues Mitglied beim Verein begrüßen dürfen und wünschen ihm viel Glück bei seinem ersten Konzert.



Lederhosenstammtisch Herbstheim

Der **Lederhosenstammtisch Herbstheim** stellte den **Maibaum** anlässlich seines **20-jährigen Jubiläums (Gründung 1991)**.

Der Baum ist insgesamt 45 m lang, hat ca. 4,5 m³ und wurde von der Fam. Unterrainer, Roalhiasl in Herbstheim 59 gespendet.

Sämtliche Einnahmen vom Maibaumfest werden für caritative Zwecke in Höhnhart gespendet!

Der Lederhosenstammtisch mit Präsident Günther Duft hat über 30 Mitglieder und trifft sich jeden 1. Sonntag im Monat im GH Brunnbauer – natürlich in Lederhose und Tracht. Neumitglieder sind gern gesehen – einfach kommen.

Höhepunkt ist jährlich die Teilnahme am internationalen Lederhosenreffen in Windischgarsten Anfang August, wo man schon zahlreiche 1. Preise (größte Gruppe, schönste Tracht usw.) gewonnen hat.

WIRT Z'HERBSTHEIM
A-5251 Höhnhart / Start: 15.00 Uhr

PROGRAMM:
->SCHWEINSBRATWÜSTEL
->KAFFEE & KUCHEN
->LUFTBALLONSTART
->MAIBAUMVERLÖSUNG
->PARTYSTIMMUNG MIT:
REINI & LUKY

FF Hönhhart

Vollversammlung

Bei der Vollversammlung der FF Hönhhart am 16.01.2011 konnte Kommandant Martin Erhart 41 Aktive und 12 Jugendmitglieder begrüßen.

Als Ehrengäste waren anwesend: Abschnittskommandant Brandrat Karl Ertl, Bgm. Erich Priewasser und je eine Abordnung des Kommandos der FF Außerleiten und Thannstraß

Die Funktionäre der FF Hönhhart konnten über ein ereignisreiches Einsatzjahr 2010 berichten. Vor allem die Katastrophen- und Verkehrseinsätze werden immer mehr. So stieg die Zahl der Einsätze in in den letzten Jahren stetig von 21 – 25 – 28 auf nun bereits 32 Alarmierungen 2010! Und dass zu den unmöglichsten Tageszeiten, leider oft am Vormittag, wenn viele Aktive in der Arbeit sind, so weiß auch BR Karl Ertl im allge-



meinen zu berichten. Bgm. Erich Priewasser freut sich besonders über die aktive Jugendarbeit (dzt. 14 Mitglieder) und die rege Tätigkeit der Atemschutztruppe unter Atemschutzwart Johann Stoll – so konnte nun schon zwei Jahre hindurch jeweils ein AS-Trupp das Leistungsabzeichen in Bronze erreichen.

**ALTEISENSAMMLUNG
DER FF HÖHNHART
am Samstag, 21.05.2011**
im Pflichtbereich der FF Hönhhart.

Anmeldung zur Abholung bei
Martin Erhart 0676 / 840160746
oder Ferdinand Moser
0676 / 821260104 ab sofort.

FF Thannstraß

Vollversammlung

Mehr als 70 Mitglieder fanden sich zur Vollversammlung am Samstag, den 12. März 2011 im Gasthof Grammiller in Hönhhart ein. Kommandant HBI Ernst Baier konnte als Ehrengäste Bürgermeister Erich Priewasser, Abschnitts-Feuerwehrkommandant BR Karl Ertl, Ehrenkommandant BR Alfred Langmaier sowie Ober-

amtswalter für Öffentlichkeitsarbeit OAW Kristof Jodlbauer begrüßen.

Nach der Begrüßung von Kommandant HBI Ernst Baier folgte ein Totengedenken für die verstorbenen Feuerwehrkameraden und Feuerwehrkameradinnen. Im Anschluss brachten die Kommandomitglieder ihre Berichte.

- BVM der Stufe 3 erhielt Priewasser Markus
- 25-jährige Verdienstmedaille Binder Kurt
- 60-jährige Verdienstmedaille Mühlbacher Georg sen. (Biringer Schos)
- Jugendfeuerwehrleistungsabzeichen in Gold erhielt Schröckelsberger Mario



v.l.n.r.: BR Karl Ertl, OLM Markus Priewasser, HBI Ernst Baier, Bgm. Erich Priewasser



v.l.n.r.: BR Karl Ertl, BM Kurt Binder, HBI Ernst Baier, Bgm. Erich Priewasser



v.l.n.r.: BR Karl Ertl, HLM Georg Mühlbacher sen., HBI Ernst Baier, Bgm. Erich Priewasser

FF Außerleiten

Rückblick

Brandinsatz:

Kaminbrand am 05.01.2011 bei Mühlbacher Herbert in Aigertsham.

Techn. Einsatz:

Lotsendienst Sprungschanze am 23.01.11

Ausbildung:

Lengauer Johannes Gruppenkommandanten Lehrgang vom 09.01.11 – 14.01.11 an der Landesfeuerwehrschule in Linz.

Vollversammlung 21.01.2011

Ehrungen:

60-jährige Mitgliedschaft:

Fuchs Leopold, Mairleitner Josef

Feuerjugendleistungsabzeichen

Gold: Knauseder Julia, Reichinger Dominik, Schrattenecker David.

Bez.Verdienstmedaille Silber:

Moser Alois

Angelobung Jugendfeuerwehrmitglied:

Bramberger Daniel

Funk Leistungsabzeichen in Gold:

Am 11.03.2011 wurde der Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Gold an der Landesfeuerwehrschule in Linz durchgeführt. Katharina und Nadine Reichinger haben diese Prüfung erfolgreich absolviert.



HBI Duft Englbert wurde am 13.04.11 bei der Bezirkstagung in Altheim durch OBR Alois Wengler

das FF-Verdienstzeichen der 3. Stufe überreicht.

Mostkost

Zur 35igsten Mostkost am 19.02.11 im Gasthaus Stempfer in Ausserleiten wurden 100 Mostproben abgegeben – darunter waren auch beachtliche 37 aus Höhnhart!

Die 5-köpfige Jury mit Obmann Anton Moser (Feichta), Franz Preishuber (Herbstheim), Johann Frauscher (Aigertsham), Ferdinand Piereder (Aigertsham) und Fritz Bumhofer (Stegmühl) kürte Georg Weilbold (St.Johann a.W.) zum **Mostkönig**.

Rang 2 ging an Kurt Kinz (Höhnhart),
Rang 3 Georg Gierzinger (Mauerkirchen).



Lauffreunde Höhnhart

Tolle Leistungen beim Barcelona Marathon



Die Lauffreunde MAIER PAPIER Höhnhart konnten beim Barcelona-Marathon am 25. März mit durchwegs guten Leistungen aufwarten. Der für den TSV Mattighofen startende Thomas Augustin, der die Lauffreunde wie so oft begleitete, nutzte die 42,195 Kilometer als Trainingslauf für den Wien-Marathon und blieb in 2:58 Stunden dennoch unter drei Stunden. Franz Maier, der von Gerold Sattlecker begleitet wurde, stellte in 3:03 Stunden eine neue persönliche Bestmarke auf. „Ich konnte mich um mehr als 40 Minuten steigern. Das nächste Ziel

ist unter drei Stunden“, sagte Maier im Ziel. Manfred Ortner, der eine Zeit unter 2:40 Stunden angepeilt hatte, musste aus gesundheitlichen Gründen etwas kürzer treten und kam nach 3:12 Stunden ins Ziel. Lauffreunde-Präsident Christian Scherfler und Franz Preishuber absolvierten den Marathon in 3:26 Stunden, wobei letzterer eine neue persönliche Bestmarke aufstellte. Insgesamt erreichten neun Athleten der Lauffreunde MAIER PAPIER Höhnhart das Ziel beim Barcelona Marathon, bei dem mehr als 15.000 Läufer teilnahmen.

„Es war wiederum ein tolles Erlebnis, bei einem so großen Marathon dabei zu sein“, war Christian Scherfler, der die Reise organisierte, begeistert. Auch die kommenden Ziele wurden schon abgesteckt: Im Herbst steht der Wachau-Marathon am Plan, im nächsten Jahr geht es dann zum nächsten internationalen Marathon-Highlight nach Berlin.

Infos zu den Lauffreunden Höhnhart gibt's auf www.lauffreunde-hoehnhart.at oder auf Facebook.



ASVÖ Ski Club Höhnhart

Viel Action und Spaß beim Jedermann-Biathlon

Beim diesjährigen Höhnharter Jedermann-Biathlon in der Anton-Hargassner-Arena bekamen sowohl Zuseher als auch die Teilnehmer viel Spaß und Action geboten. Eine 100-Meter lange Langlaufrunde musste insgesamt drei Mal bewältigt werden, dazwischen mussten zwei Schießeinlagen absolviert werden. Zwei Athleten traten jeweils gegeneinander an, wobei der Sieger in die nächste Runde aufstieg, der Verlierer ausschied. Im Bewerb der Erwachsenen war der ehemalige Spitzenlangläufer und Nationaltrainer Skilanglauf, Franz Gattermann, eine Klasse für sich und siegte vor Wolfgang Perberschlager, Höhnhart und Bert Hofmann. Die Klasse U-15 gewann Markus Knauseder vor Martin Erhart, David Finstermann und Matthias Finstermann. In der U-10 Klasse gab es mit Tim Steiner und Philipp Steinbacher zwei Sieger. „Die Veranstaltung war wieder ein Riesenspaß, sowohl für die Sportler als auch die Zuschauer. Wir wollen den Jedermann-Biathlon in Höhnhart



etablieren und noch mehr Sportler und auch Firmen ansprechen. Die Bedingungen für einen solchen Bewerb sind in der Anton-Hargassner-

Arena optimal“, sagte der Obmann des ASVÖ Skiclubs Höhnhart, Georg Schwarzmaier.

Diese Unternehmen unterstützen schon viele Jahre den ASVÖ SC HÖHNHART. Der von den Unternehmen bereitgestellte Betrag wird fast zur Gänze in die Nachwuchsarbeit im Verein investiert.

Firma Adelinger Gerhard
 Firma Bacheleitner Intern. Transport GesmbH
 Firma Baustoffhandel Stegmühl GmbH
 MedR,Dr. Beck Gerhard
 MedR,Dr. Beck Helmut
 Ing. Bernhofer Ferdinand
 Firma Bernhofer Ferdinand GesmbH
 Firma Brunnbauer Ludwig GmbH
 Firma Brunnbauer Walter
 Firma Danzer Josef
 Firma Destinger Ludwig
 Firma Diermair Ludwig
 Firma Fessl Bau GmbH
 Firma Frauscher Ferdinand
 Firma Gemeinde Höhnhart
 Firma Gramiller Ferdinand
 Firma Hargassner GesmbH
 Firma Hartwagner Josef
 Firma Kugler GmbH
 Firma Moser Georg
 Firma Moser Hermann
 Firma Müller Ingrid
 Firma Peischer GesmbH & KO KG
 Firma Rachbauer F.T.R. GmbH
 Firma Raiffeisenbank Höhnhart
 Firma Reisecker Holz GmbH & Co.KG
 Firma Revital Aspach GesmbH & Co KG
 Firma RFE-Gase GmbH
 Firma Spadinger Margarete
 Firma Stadler Friedrich
 Firma SundKid Skilift GmbH
 Firma Wohlfarter Markus
 Firma Ziegler Günther

Tischlerei u. Holztreppebau
 Landtechnik-u. Kühltransporte
 Baustoffe, Landesprodukte
 Arzt f. Allgem. Medizin, Wahlarzt
 Gemeindefeldarzt i.R.
 Betriebsinhaber
 Press u. Gesenkschmiede
 Erdbau u. Baggerunternehmen
 Gasthaus, Restaurant
 Gasthaus-Hotel
 Autohaus
 Nah & Frisch Kaufgeschäft
 Hochbau
 Hafnermeister, Fliesen-Bodenbeläge

Gasthaus
 Hackgut-Pellets-Heizungen
 Tankstelle Nah & Frisch Kaufhaus
 Schrotthandel
 Elektrounternehmen
 Bäckermeister i.R.
 Gastwirtin i.R.
 Fleischhauerei
 Fertigungstechnik
 Geldinstitut
 Sägewerk-Holzbearbeitung
 Rehabilitation u. Sportmedizin
 Gasttechnik
 Spar Kaufgeschäft
 Land-Forst u. Gartenmaschinen
 Skilift Fördertechnik
 Gasthaus
 Betriebsberatungs GesmbH

Höhnhart
 Höhnhart
 Höhnhart
 Höhnhart
 Höhnhart
 Höhnhart
 Höhnhart
 Höhnhart
 Aspach
 Höhnhart
 Höhnhart
 Maria Schmolln
 Höhnhart
 Höhnhart
 Weng O.Ö.
 Roßbach
 Marchtrenk
 Höhnhart
 Höhnhart
 Höhnhart
 Aspach i.I.
 Höhnhart
 Rossbach
 Aspach i.I.
 Vöcklabruck
 Höhnhart
 Treubach
 Imst
 Aspach i.I.
 Ried im Innkreis

Sektion Alpin

Rückblick auf die Saison 2010/2011

Wie schon die letzten Jahre, haben wir auch heuer unsere Saison mit dem Ski-Basar eröffnet!

Der nun schon dritte Ski-Basar der Sektion Alpin fand am 17. Oktober 10 statt. Wir waren auch heuer wieder sehr positiv überrascht, dass unser Basar so guten Anklang fand. Sehr viele Nachfragen haben uns animiert den Basar auch in den nächsten Jahren wieder zu einem fixen Termin in der Sektion Alpin zu machen.

Vom 10.–13. November 2010 haben wir in Zusammenarbeit mit der Fa. SPORT 2000 – Hangöbl aus Braunau wunderschöne SKITEST-Tage in Sölden mitgemacht.

Es waren einige SC-Mitglieder mit super päparierten „Brettln“ unterwegs. Dieser Tag wird einigen ein unvergesslicher Tag bleiben.

Am 5. Dezember hatten wir dann einen Betreuer-Skikurs. Da unsere Kinderskikurse super Anklang finden, benötigten wir auch heuer wieder bis zu 11 Betreuer, das in Zukunft noch ausgebaut wird.

Diese mussten auch eine Ausbildung machen, damit die Höhnharter Kinder in guten Händen sind – und da bin ich mir sicher, bei unseren Betreuern sind sie wirklich in guten Händen. Ein herzliches Dankeschön all jenen, die ehrenamtlich ihre Frei-

zeit für den Dienst im SC zur Verfügung stellen.

Am 11. Dezember 2010 hatten wir unsere erste Tagesskifahrt mit Skikurs in dieser Saison geplant. Diese mussten wir leider aus Schneemangel am Kasberg zur Reiteralm verlegen, wo es an Schnee sicher nicht mangelte. Im Skikurs betreuten wir an diesem Tag 26 Kinder. Trotz Kälte und Schnee, aber besten Pistenverhältnissen waren die Kinder mit vollem Einsatz dabei.

Am 28. und 29. Dezember 2010 war unsere 2-Tages Skifahrt mit Skikurs auf den Kasberg!

Wieder hatten wir wunderbares Wetter, 2 Tage jeweils 92 Personen im Bus, und dieses Mal sogar 34 Kinder beim Skikurs! Auf der herrlichen Piste hatten wir zwei super Skitage mit großem Lernerfolg und Gott sei Dank keinen Zwischenfällen! Ein Dank an Alle, die immer sehr pünktlich für An- und Abfahrt sorgen.

Am 16. Jänner boten wir das erste Mal einen Carvingkurs für Erwachsene im Skigebiet Zauchensee an. Mit knapp 20 Teilnehmern waren wir mehr als zufrieden. Auch den Erwachsenen hat dieser Kurs sehr viel Spaß gemacht. Wir werden auch in Zukunft wieder einen Kurs für Erwachsene anbieten. Für die Kinder der Teilnehmer war ebenfalls bestens gesorgt.

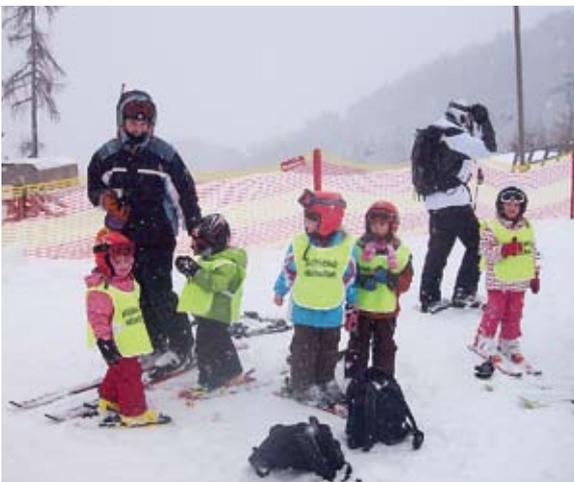
Am 29. Jänner dieses Jahres fuhren wir auf den Hochkönig! Ein TRAUMTAG und super Pistenbedingungen. Dieses Mal hatte wir eine freie Skifahrt ohne Skikurs. Auch das Wetter war wieder toll. Der Wettergott war bei den Skifahrten immer auf unserer Seite!

Am 12. Februar veranstalteten wir dann noch in Flachauwinkel die Orts- und Vereinsmeisterschaft mit abschließender Siegerehrung im Gasthaus Gramiller! Der Ortsmeistertitel ging heuer an Herbert Gruber, der Vereinsmeistertitel an unseren Ski-Instructor Peter Rechenmacher. Ortsmeisterin wurde zum dritten Mal in Folge LENA GRUBER, Vereinsmeisterin wurde Erika Rechenmacher.

Wir würden uns auch sehr freuen, wenn auch mal der eine oder andere an einer Tagesskifahrt teilnehmen würde.

Jetzt geht unsere Sektion sozusagen auf Sommerpause. Denn schon im August werden wieder die ersten Vorbereitungen für die nächste Saison getroffen, wo wir uns sicher wieder etwas Neues einfallen lassen werden.

Für die Sektion Alpin
Herbert Gruber
Sektionsleiter



ASVÖ SC Höhnhart Faustball

Bilanz Nachwuchsf Faustball

„Wir haben eine tolle Hallensaison hinter uns und der Faustballsport boomt weiter in Höhnhart,“ so der Sektionsleiter Roland Lengauer. Dieser ist zurecht stolz auf seine junge Garde. Wenn man bedenkt, wie schwer es für Vereine oft ist, Jugendliche für sich zu begeistern, kann man bei den Faustballern getrost in die Zukunft blicken. Es werden demnächst an die 50 Jugendliche im Verein trainieren und dies ist österreichweit absolute Spitze. Aber die Sektion hat nicht nur Masse, sondern auch Klasse.

Bilanz Herbst 2010:

Bezirksmeisterschaft 1. Platz:

U10mix ; U12m/wbl ; U14wbl;
U16wbl; U16m

Hallenmeisterschaft 2010/11:

1. Platz: U10mix; U12m/wbl;
U14wbl; U16wbl

Vizelandesmeister: U14wbl

Staatsmeisterschaften 4. Platz:

U14wbl

Kinderturnen 2010/11

„Mut tut gut“ unter diesem Motto stand heuer das Kinderturnen, welches von Georg Diermair von Oktober bis März durchgeführt wurde.

25–30 Kinder haben, aufgeteilt in zwei Gruppen, wöchentlich dieses Angebot genutzt.

„Bei diesen Turnstunden geht es nicht darum, turnerische Spitzenleistungen zu erbringen, sondern die Kinder an regelmäßiges gezieltes Trainieren zu gewöhnen,“ so der verantwortliche Betreuer.



Damit sich die Jugendlichen noch mehr mit der Sektion identifizieren, wurden für alle Jugendlichen Sweater angeschafft. Dabei haben die Raiba Höhnhart, Ferdinand Gramiller und die Sektion Faustball mitgesponsert.

Außerdem hat die Firma Brunnbauer Ludwig (Erdarbeiten) eine Garnitur Dressen für die U12 gesponsert.

Herzlichen Dank für die großzügigen Spenden.

Großen Anklang fand auch heuer wieder die „Sportlermesse“, welche von Elisabeth Diermair organisiert wurde. Der Chor, bestehend aus Mitgliedern und Angehörigen des Vereins, begeisterte unter Chorleiter Johann Wilhelm die Kirchenbesucher.

Jetzt die kostenlose Jugendkarte des Landes OÖ holen

Die 4youCard ist die Jugendkarte des Landes OÖ, welche für Jugendliche im Alter von 12 bis 26 Jahren kostenlos ist. Den Bestellkupon gibt es direkt im Gemeindeamt, in der Schule oder online auf www.4youcard.at. Diesen muss der Jugendliche nur ausfüllen, bestätigen lassen und drei Wochen später kommt die 4youCard ins Haus.

Die 4youCard bietet Ermäßigungen bei 600 Geschäften und 400 Veranstaltungen in ganz OÖ. Sie ist ein Altersnachweis im Sinne des Jugendschutzgesetzes und man bekommt viermal im Jahr das mag4you – das Magazin zur 4youCard per Post.

Anträge liegen auch am Gemeindeamt Höhnhart auf!



Am 29.3.11 hielt Frau Dr. Kassumeh aus Mauerkirchen einen Vortrag über „Abnehmen unter Ärztlicher Anleitung“. Der Vortrag wurde mit über 30 Teilnehmer aus den 4 Sonnengemeinden sehr gut angenommen. Jeder der Teilnehmer konnte sich selber etwas für sich mit nach Hause nehmen und lauschte interessiert den Ausführungen der Vortragenden.

Imkerverein Aspach-Höhhhart

Dem Imkerverein ist es ein besonderes Anliegen, an dieser Stelle unserem langjährigen und so plötzlich verstorbenen ehemaligem Obmann Engelbert Kastinger einen Nachruf zu halten.

Engelbert Kastinger ist 1967 dem Imkerverein beigetreten und schon 2 Jahre später wurde er zum Obmannstellvertreter gewählt. 1980 übernahm Kastinger provisorisch die Obmannstelle für den plötzlich verstorbenen damaligen Obmann Franz Wagenleitner. 1981 wurde er schließlich offiziell zum Obmann gewählt.

2007 übergab Kastinger die Obmannstelle an den jetzigen Obmann Leopold Fuchs.

Engelbert Kastinger war somit 27 Jahre Obmann des Imkervereins und er wurde dafür 2006 vom Landesverband mit der bronzenen Weippelmedaille ausgezeichnet.

Mehr als ein Vierteljahrhundert einen Verein zu leiten, bedarf eines hohen Maßes an Idealismus, Zeitaufwand und Führungsqualität. Der „Weberbauer Bert“ verstand es ausgezeichnet, das Vereinsleben durch verschiedene Aktivitäten attraktiv zu gestalten und er war stets ein starkes Bindeglied zwischen Landesverband und Ortsgruppe. Bei den von ihm eingeführten monatlichen Imkerstammtischen versuchte er stets, wichtige Informationen an die Mitglieder weiterzuleiten und Er-



fahrungen untereinander auszutauschen. Natürlich ist man als Obmann auch so mancher Kritik ausgesetzt, durch „Bert's“ ausgleichende Art wurden Meinungsverschiedenheiten jedoch meist schnell beseitigt.

Als überzeugter und naturbewusster Landwirt lag ihm die Imkerei Zeit seines Lebens sehr am Herzen, und er war immer bemüht, seine Erfahrungen und seinen Idealismus auch an Jungimker, besonders aber an Kindergarten- und Schulkinder weiterzugeben. Seine spärliche Freizeit widmete er jedoch nicht nur der Imkerei, sondern der „Weberbauer Bert“ war auch in vielen örtlichen Vereinen in unserer Gemeinde äußerst aktiv. Mit seiner humorvollen, geselligen und hilfsbereiten Art war er in allen Bevölkerungsschichten und Altersgruppen sehr beliebt und

dies bestätigte sich auch an der überaus großen Anteilnahme an seinem Begräbnis !

In unserem Verein hat „Bert“ eine sehr große Lücke hinterlassen, sei es durch seine Geselligkeit, seine eingebrachten Erfahrungen und seine stetige Mitarbeit.

„Bert“, wir können dir unseren Dank nicht mehr persönlich übermitteln, trotzdem möchten wir dir an dieser Stelle nochmals für alles danken, was du für den Imkerverein geleistet hast.

Wir werden dein vorbildhaftes Leben stets in Erinnerung behalten und versuchen, deinen Idealismus weiterzuleben und an spätere Generationen weiterzugeben !

Deine Imkerkollegen
Schriftführer Feichtenschlager

NEUBEZUG von 6 generalsanierten MIETWOHNUNGEN

ab Oktober 2011 • beim „Horner“ in 5251 Höhhhart Nr. 64

Alle Kategorie „A“. Niedrige Heizkosten durch sehr gute Isolierung und 3-Scheibenverglasung.

2 Garconier mit ca. 30 m², 4 Wohnungen mit Kinderzimmer und Balkon von ca. 65–75 m².

Preise nach Anfrage. Besichtigung nach Terminvereinbarung möglich.

Elisabeth und Christian Reichinger, Tel. 07755 / 21090

Flurreinigung

Gemeinde mit Umweltausschussobmann Johann Gatterbauer und der Jägerschaft Höhnhart mit AL Martin Erhart veranstalteten am Freitag, 08.04.2011 eine Umweltsäuberung „Hui statt Pfui“ entlang der Straßen in Höhnhart.

Insgesamt wurden von knapp 20 Teilnehmern 35 Säcke Abfall, 17 Autoreifen, ein Fahrradgestell und eine alte Eisentür eingesammelt. Abschließend wurden alle fleißigen Sammler zu einer gemütlichen Jause eingeladen.



KOV Hönhart

Bei der JHV des KOV, Heimkehrer- und Reservistenbundes Hönhart konnte Obmann Georg Rachbauer mit Bgm. Erich Priewasser und Gebietsvertreter Heinrich Öller an folgende Kameraden Auszeichnungen überreichen:

Dienstmedaille für 25-jährige Mitgliedschaft:

Binder Herbert, Erhart Martin und Gatterbauer Johann

Für 60-jährige Mitgliedschaft:

Katzdobler Josef

Verdienstmedaille in Bronze:



Fellner Franz

Verdienstmedaille in Silber:

Baier Johann

Landesehrenkreuz in Gold:

Zimmermann Anna

Landesverdienstkreuz in Bronze:

Ebner Franz und Irrcher Rudolf

Landesverdienstkreuz in Gold mit Schwertern:

Wölflingseder Josef

Obmann Georg Rachbauer berichtete auch über 17 Ausrückungen im Jahr 2010 und € 2.000,- als Spende für wohltätige Zwecke in Höhnhart. Als Chronist wurde Franz Mühlbacher, Hauslbauer in Höhnhart 49, ernannt.

Seniorenbund Höhnhart

Neuwahlen beim Seniorenbund Höhnhart

Bei der am 9. März im Gasthof Grammler abgehaltenen Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Höhnhart mit rund 90 Besuchern kam es auf Grund von Neuwahlen zu Änderungen im Vorstand. Obmann Franz Reinthaler wurde einstimmig wiedergewählt. Ihm stehen Rosemarie Weinberger, Edeltraud Prieswasser und Franz Preishuber als Stellvertreter zur Seite. Schriftführer Franz Puttinger, der diese Tätigkeit neun Jahre ausübte, wurde von Josef Preishuber abgelöst und Kassier Gerhard Piereder, neun Jahre in dieser Funktion sehr aktiv tätig, wurde von Josef Binder abgelöst. Pressereferentin blieb Rosemarie Weinberger. Friedrich Sallaberger bekleidet das neu eingeführte Sozialreferat. Die Neuwahlen wurden von Bezirksobmann Franz Moser geleitet und in guter Harmonie über die Bühne gebracht.

In den Tätigkeitsberichten des Obmannes, des Schriftführers und des Kassiers spiegelte sich ein reges Vereinsleben wieder. So findet schon seit Jahren ein monatlicher Bürgertag abwechselnd in den Gasthöfen von Höhnhart statt, wo sich immer durchschnittlich 60 Senioren treffen. Obmann Reinthaler nützt diese Bürgertage auch stets, um die Senioren über das Ortsgeschehen zu informieren. Gelegentlich findet im Rahmen dieser Treffen auch eine



V. l.: Die beiden Kassenprüfer Herbert Prieswasser und Johann Neuländtner, Franz Reinthaler, Josef Preishuber, Franz Moser, Edeltraud Prieswasser, Josef Binder, Friedrich Sallaberger und Franz Preishuber

Rechtsberatung statt. Diese Bürgertage sind nicht nur deshalb so beliebt, weil es Informationen vom Obmann und vom Bürgermeister gibt, sondern weil sie vor allem auch die Möglichkeit bieten, sich einander in Gesprächen auszutauschen. Bezirksobmann Franz Moser hob dies lobend hervor, er dankte allen Funktionären für die ehrenamtliche Tätigkeit und betonte, wie wichtig dies sei, um der Vereinsamung von älteren Menschen entgegen zu wirken. So haben sich schon seit längerer Zeit Fahrgemeinschaften gebildet bzw. sind Mitglieder sehr umsichtig und nehmen meist auch andere, die nicht mehr mobil sind, mit. Moser verwies auf Bezirksveranstaltungen, informierte weiters

noch über Aktuelles aus der Seniorenbundleitung und ging auch auf das Jahr des Ehrenamtes noch näher ein. Obmann Franz Reinthaler rief die weiteren Aktivitäten in Erinnerung, wobei noch besonders das jährliche Treffen mit den Seniorenbund-Organisationen der umliegenden Gemeinden hervorzuheben ist, wo sich meist an die 300 Senioren zu einem gemütlichen Beisammensein treffen. Muttertagsfeiern, Weihnachtsfeiern, Tagesausflüge sowie ein mehrtägiger Ausflug runden die Aktivitäten ab. Der Verein hat derzeit 151 Mitglieder. Dennoch will man in den kommenden Wochen wieder verstärkt eine Mitglieder-Werbeaktion starten, so Obmann Reinthaler abschließend.

Ehrungen

Im Rahmen der Jahreshauptversammlungen wurden folgende Funktionäre mit dem **silbernen Ehrenzeichen** des Seniorenbundes ausgezeichnet: Kassier Gerhard Piereder, Schriftführer Franz Puttinger und Maria Brandhuber (33 Jahre verlässliche Subkassierin).

Die **Ehrenzeichen in Gold** erhielt Frau Anna Wenger für 26 Jahre rührende Obmann-Stellvertreterin.



V. l.: Gerhard Piereder, Franz Moser, Maria Brandhuber, Franz Reinthaler, Anna Wenger und Franz Puttinger.

Caritas: Mobile Familien- u. Pflegedienste

Betreuung und Hilfe im eigenen Zuhause

Die MitarbeiterInnen der Mobilen Familien- und Pflegedienste der Caritas sind dann zur Stelle, wenn Menschen in ihrem eigenen Zuhause Hilfe und Unterstützung brauchen. Für Familien in schwierigen Situationen gibt es die Familienhilfe in Form von Kurzzeit- oder Langzeithilfe. Die MitarbeiterInnen unterstützen die Familien im Alltag, übernehmen Kinderbetreuung und Tätigkeiten im Haushalt oder die Pflege eines erkrankten Familienmitgliedes.

Können ältere Menschen ihren Alltag nicht mehr alleine bewältigen, bietet die Caritas die mobile Altenhilfe und Heimhilfe an. Fachkräfte helfen bei der Körperpflege, begleiten bei Arzt- oder Behördengängen oder helfen bei alltäglichen Arbeiten rund um den Haushalt. Die Tarife für die Mobilen Familien- und Pflegedienste der Caritas sind sozial gestaffelt.



Für Menschen, die ihre Angehörigen zuhause pflegen oder betreuen, bietet die Servicestelle für pflegende Angehörige Beratung, Gesprächsgruppen und Erholungsurlaube. Infos unter Tel: 0676/8776-2440.

Zusätzlich helfen die MitarbeiterInnen des Mobilen Hospiz Palliative Care unheilbar erkrankten Menschen und deren Angehörigen, um bis zuletzt ein Leben in Würde und ohne Schmerzen zu ermöglichen.



ASPACHER GESUNDHEITSTAG

anlässlich 20 Jahre REVITAL ASPACH

100 Jahre Kneippkurhaus der Marienschwestern von Karmel in Aspach

TAG DER OFFENEN TÜR IM REVITAL ASPACH

Samstag, 14. Mai 2011, 10 - 16 Uhr

Am 14. Mai 2011 stehen Ihnen unsere Türen weit offen. Wir zeigen Ihnen, wie sich das Revital Aspach in den letzten 20 Jahren entwickelt hat. Lernen Sie unser Team in einem persönlichen Gespräch kennen und stellen Sie die Fragen, die Sie uns schon immer stellen wollten.

INFOS ZU

- Gesundheits-Checks: Neue und unkomplizierte Methoden
- Gesunde Ernährung: Tipps zur gesunden Ernährung von unserer Diätologin. Infos zum Stoffwechselprogramm metabolic balance®.
- Sportmedizin und Sport-Training für Hobby- /Leistungssportler sowie Sportvereine
- Physiotherapien / Massagen
- Neues Medical Fitness Trainingsprogramm: Modernste Trainingsgeräte mit Betreuung durch Physiotherapeuten
- Tipps für den frischen Teint im Sommer: Mit Naturkosmetik und Anti Aging Kosmetik
- Reine und straffe Haut mit Körperbehandlungen wie Wickel, Peeling & Co.

KURZ-VORTRÄGE

- 11 Uhr: „Anti Aging Hautpflege mit !QMS“
- 13 Uhr: „Pflanzenöle: Medizin oder Kalorienbombe?“
- 14 Uhr: „Stresstest – Aussagekraft und persönlicher Nutzen“



FESTZELT

Verpflegung für den großen und kleinen Hunger - musikalische Umrahmung durch den Musikverein Höhnhart
Bei Schönwetter: Kinderhüpfburg

Programmänderungen vorbehalten!

Fachschule Mauerkirchen

Die praxisnahe Alternative zur Lehrstelle – Ein zweiter Weg zur Berufsausbildung – Einstieg/Umstieg nach dem Polytechnischen Lehrgang

Die Fachschule Mauerkirchen startet im kommenden Schuljahr mit einem neuen Ausbildungsschwerpunkt durch:

Gastromanagement - NEU

Im Lehrgang Gastromanagement wird eine umfassende Grundausbil-

dung in Küchenführung und Service vermittelt, indem theoretisches Wissen und praktisches Können für den direkten Berufseinstieg zur Köchin/zum Koch und zur Restaurantfachkraft erlernt werden.

Mit Abschluss der Fachschule hat man die theoretische Lehrabschluss-

prüfung zur Köchin/zum Koch und zur/zum Restaurantfachfrau/mann.

Die bestehenden Ausbildungsschwerpunkte werden in gewohnt hoher Qualität mit frischem Schwung weiterhin angeboten:

Gesundheit und Soziale Berufe

In diesem Ausbildungsbereich wird eine umfassende Grundausbildung für den Gesundheits-, Pflege- und Wellnessbereich vermittelt.

Fachwissen und Fertigkeiten für den direkten Berufseinstieg in den Bereichen der Familien-, Alten-, Pflege- und Behindertenhilfe werden erlernt.

Mit Abschluss der Fachschule hat man die theoretische Lehrabschlussprüfung zum/zur Heimhelfer/in.

Hauswirtschaft und Agrartourismus

Es wird eine umfassende Grundausbildung für Hauswirtschaft, Tourismus und Landwirtschaft vermittelt.

Fachliches Wissen in Theorie und Praxis wird erlernt um selbständig und innovativ einen landwirtschaftlichen Betrieb leiten zu können sowie Fachkenntnisse für den direkten Berufseinstieg im Bereich Tourismus, Büro und Großhaushalten werden vermittelt.

Mit Abschluss der Fachschule hat man Voll- und Teilanrechnungen in verschiedenen Lehrberufen.

Nach allen Ausbildungsschwerpunkten schließt man auch die theoretische Ausbildung zur Facharbeiterin/zum Facharbeiter der ländlichen Hauswirtschaft ab.

Unsere berufsbildende Fachschule steht jungen Frauen und Männern offen und kann unmittelbar nach der Hauptschule oder im Anschluss nach dem Polytechnischen Lehrgang besucht werden.

Nähere Auskünfte: 07724/2357-12, Dir. Mag. Adelheid Burtscher-Zauner. mail: lwbfm-mauerkirchen.post@ooe.gv.at

Diakoniewerk 

Schule für Sozialbetreuungsberufe
Mauerkirchen



Vertrauen Sie uns – wir führen Sie sicher und kompetent durch Ihre Ausbildung!

Stark in Ausbildung für Berufe mit Zukunft und Sinn

Die Schule für Sozialbetreuungsberufe des Diakoniewerks in Mauerkirchen bietet eine Ausbildung zum/zur Fach-SozialbetreuerIn in Behindertenbegleitung und Altenarbeit an.

Unsere Kompetenz und Erfahrung, hoher Praxisbezug und die individuelle Begleitung in kleinen Gruppen machen Sie fit für Ihren Beruf und sichern Ihre Zukunft!

Die Ausbildungsdauer beträgt 4 Semester. Ausbildungsbeginn ist der 12. September 2011.

Näheres erfahren Sie bei:

Direktorin Mag.ª Nina Mathis
Tel: 0664/8582767
n.mathis@diakoniewerk.at

Pflegedirektorin DGKS Gabriele Sellmaier
Tel: 0664/4044872
g.sellmaier@diakoniewerk.at

Bahnhofstraße 49
5270 Mauerkirchen
web: www.sozialausbildung.at

Tierschutzombudsman OÖ

Als Tierschutzombudsman bin ich Interessensvertreter für den Tierschutz. Es ist meine Aufgabe im Interesse des Tierschutzes auf Missstände hinzuweisen, auf die Behebung hinzuwirken und nötigenfalls Anzeige zu erstatten. Dabei arbeite ich sehr eng mit den AmtstierärztInnen zusammen, ohne als Kontroll- oder Sanktionseinrichtung zu fungieren.

Bei einigen speziell gelegenen Fällen versuche ich aber zuerst das Gespräch und die Kommunikation mit den Betroffenen herzustellen und über die Sache zu reden. Denn vielfach ist es ja nicht eine böse Absicht, die zu einem Missstand führt, sondern schlicht und einfach ein Mangel an Wissen. Und ein Mangel an Information führt unglücklicherweise immer wieder zu Fehlern im Umgang mit Tieren.

Daher ist es mir ein großes Anliegen die Menschen über die Bedürfnisse der Tiere und deren Mindestansprü-

che zu informieren, mit dem Ziel einen rücksichtsvollen Umgang mit den Tieren auf Dauer zu erreichen.

Der Tierschutzombudsman soll also als Anlaufstelle für alle Fragen, Beschwerden und Hinweise zum Thema Tierschutz und als wichtige Informationsquelle angesehen werden.

Um dabei möglichst bürgerfreundlich zu agieren, biete ich ein ganz spezielles Angebot an:

Von April bis Juni 2011 toure ich durch das gesamte Bundesland Oberösterreich und mache in jedem Bezirk halt.

Sie haben also die Möglichkeit mich ganz in Ihrer Nähe anzutreffen und mir Ihre Anliegen zum Thema Tierschutz persönlich vorzutragen oder mich auch einfach nur um Auskunft zum Thema Tierschutz zu fragen.

Folgender Termin steht Ihnen noch zur Auswahl:

14. Juni BH Ried, ab 10.00 Uhr



Um die Wartezeiten für Sie möglichst kurz zu halten, wird um eine telefonische Anmeldung unter der Nummer: 0732 / 77 20 14 281 gebeten.

Mag. Dieter Deutsch, Oö.-Tierschutzombudsman
Tel: 0732/7720 14 280
Fax: 0732/7720 214289
E-Mail: tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at

Großartiger Erfolg beim Charity Rock

Charity Rock war wieder ein großartiger Erfolg.

Rage Revolution aus Mauerkirchen, Every Morning Hell aus Maria Schmolln, Supervision aus Saiga Hans, SBS und die G'schamigen aus Höhnhart rockten am 19. März für einen guten Zweck. Die Bands spielten nicht nur gratis, sie waren auch maßgeblich an der Organisation der Veranstaltung beteiligt.

Ein großer Dank ergeht auch an die vielen Firmen der Region, die sich mit Sponsorengeldern und Sachspenden beteiligten.

Organisator Ferdinand Gramiller jun. konnte am Sonntag, 17. April



€ 7.000,- an fünf Jugendliche mit Behinderung übergeben. € 6.000,- kommen vom Konzert und der Kameradschaftsbund (Heimkehrer-

Reservisten) steuerte ebenfalls € 1.000,- bei. **Ein herzliches Dankeschön an die vielen freiwilligen Helfer.**

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

AKW Unfall - Was tun?

39 Kernkraftwerke stehen in Österreichs Nachbarstaaten und werden täglich älter und damit gefährlicher. Schutzmaßnahmen machen Katastrophen nicht ungeschehen, aber sie verringern die Folgen.



Schon lange vor einer Katastrophe können wir durch Information, Bevorratung und beutliche Maßnahmen vorsorgen. Private Vorsorge, behördliche Alarmpläne und die Hilfeleistungen der Einsatzorganisationen tragen zur Erhaltung unserer Gesundheit bei.

**RECHTZITIG VORSORGEN
PANIK VERMEIDEN
WEISUNGEN BEACHTEN**

Aktuelle Messwerte aller österreichischen Bezirksstädte finden Sie im ORF – Teletext auf Seite 623

BM.I INTEGRATIONSDIREKTION

.STRAHLENFRÜHWARNSYSTEM



- 336 automatische Messstationen zur Messung der Ortsdosisleistung (Gammastrahlung)
- ▲ 14 Luftmonitore zur Messung der bodennahen Luft in Brenznähe (Alpha-, Beta-, Gammastrahlung)
- Direktverbindung zu ausländischen Strahlenschutzsystemen

Für alle die es genau wissen wollen, gibt's gratis einen ausführlichen Strahlenschutzratgeber!

WÄHREND

Eines radioaktiven Niederschlags

Nicht im Freien aufhalten

Räume mit massiven Wänden bevorzugen (Dachausbauten, Veranden und Wintergärten meiden), wenn vorhanden, Sicherheitsraum oder Schutzraum benutzen



Fenster schließen, Ventilatoren abschalten, Öffnungen in Außenwänden abdichten (Klebeband, Folie etc.)

Für notwendigen Aufenthalt im Freien Regenschutzkleidung und Feinstaubmaske verwenden. Bei Betreten der Wohnung Überkleidung und Schuhe ausziehen.

Nur nach Anordnung der Behörde Kalium-Jodidtabletten einnehmen

Radio- oder TV Meldungen beachten

NACH

einem radioaktiven Niederschlag

Staubbeseitigung: Feuchtes Wischen, keine Staubaufwirbelung, Flächen vor dem Haus mit Wasser abspritzen
Häufig Haare waschen und duschen

Kein Freilandgemüse und kein frisches Obst essen, Vorsicht bei tierischen Produkten (Milch, Eier, etc.) – Ernährung aus Vorräten

Radio- oder TV Meldungen beachten



Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

ALTEISEN- SAMMLUNG

im Pflichtbereich der FF Höhnhart

SAMSTAG, 21. MAI 2011 AB 8 UHR

mit Abholung vor Ort!

**Zum Alteisen gehören alle Gegenstände,
die zumindest zu 50 % aus Metall bestehen:**

Autos, Fahrräder, alle Arten von landwirtschaftlichen Maschinen, Öfen, E-Herd,
Heizkörper, Waschmaschinen, Dachrinnen, Metallabfälle aus Zink, Messing, Aluminium,
Felgen ohne Reifen usw.

NICHT mitgenommen werden:

Auto- und Haushaltsbatterien, Kühlgeräte, Büro- und Unterhaltungselektronik,
EDV-Geräte, usw.

Die zu entsorgenden Gegenstände werden vor Ort abgeholt –
auch Alautos werden kostenlos abgeholt und entsorgt!

Jeder, der Alteisen oder Autos zu entsorgen, bzw. abzuholen hat,
möge dies melden bei:

Kdt. Martin Erhart, 0676/840160746 od. 07755/5115

Kdt. Stv. Ferdinand Moser, 0676 821260104